

1. Preis für die Musical-AG

Kinderstiftung Hinrichsen-Spindelhirn zeichnet drei Schulen für gute Projekte aus

HOHENWESTEDT Die „Kinderhilfe Hohenwestedt“ (Hinrichsen-Spindelhirn-Stiftung) hat zum zweiten Mal ihren Stiftungspreis verliehen und drei Schulprojekte mit Geldpreisen belohnt. Die Musical-AG der „Schule am Park“ gewann den mit 1500 Euro dotierten 1. Preis, die von Schülern initiierte „Nachhilfe-Börse“ der „Schule Hohe Geest“ wurde mit 1000 Euro bedacht, und die neue Schülerzeitung des Todenbütteler Standorts der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule erhielt eine Finanzspritze in Höhe von 750 Euro.

„Die Schüler, die Projekte eingereicht haben, sind die Hauptpersonen bei unserer kleinen Oscar-Verleihung“, meinte Schulleiterin Swantje Gebauer, als sie in der Aula der „Schule am Park“ alle Gäste zur Verleihung des Stiftungspreises der „Kinderhilfe Hohenwestedt“ begrüßte: „Wir haben die wunderbare Aufgabe, diese Veranstaltung auszurichten.“

Sabine Hansen bildete zusammen mit Antje Hinrichsen-Spindelhirn und Amtsvorsteherin Edith Kühl die Preisjury. Sabine Hansen freute sich über die unterschiedlichen Projekte: „Jeder

Beitrag für sich ist ein tolles Projekt, das genau das bewirkt, was wir anstreben: Schule noch lebendiger zu machen.“ Die „Kinderhilfe Hohenwestedt“ stellte 3250 Euro für die prämierten Projekte zur Verfügung. „Die Entscheidung ist uns gar nicht leicht gefallen“, sagte Sabine Hansen und gab bekannt, welches Projekt man mit dem 3. Preis und 750 Euro auszeichnen wolle: „THEO“, die Schülerzeitung des Todenbütteler Standorts der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule. „THEO“ ist ein Projekt des offenen Ganztagsunterrichts, wird

von Katja Baade betreut und von Mädchen und Jungen der Klassenstufe 7 gestaltet. Platz 2 und 1000 Euro gingen an die „Nachhilfe-Börse“ der „Schule Hohe Geest“, in der Acht- und Neuntklässler Deutsch-, Mathe- und Englisch-Nachhilfeunterricht für jüngere Schüler organisieren und anbieten. Damit sei ja nun klar, dass der Hauptpreis in der „Schule am Park“ verbleiben werde, stellte die Jurorin fest und überreichte den mit 1500 Euro verbundenen 1. Preis an die Mädchen und Jungen von der Musical-AG der Hohenwestedter Grundschule. Die Musical-Nachwuchstalente

von Torsten Weidt hatten zum Auftakt der Preisverleihung bereits eine Kostprobe ihres Stücks gegeben, das „Drachenjäger-Akademie“ heißt und am 30. und 31. Mai (jeweils 18 Uhr, Aula der „Schule am Park“) gezeigt wird. Die Musical-AG ist seit 2007 ein fester Bestandteil des offenen Ganztagsangebots und hat aktuell 22 Teilnehmerinnen. „Beim Kulissenbauen und Schminken helfen immer viele Eltern mit“, bemerkte AG-Leiter Torsten Weidt und kündigte an, dass man die 1500 Euro Preisgeld in die technische Ausstattung des Musicalprojekts investieren wolle. *kh*



1. Preis für die „Schule am Park“: AG-Leiter Torsten Weidt, Schulleiterin Swantje Gebauer sowie Antje Hinrichsen-Spindelhirn, Sabine Hansen und Edith Kühl (vorn v.l.) mit den Musical-Talenten..

KÜHL